

Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Sozialökonomie
Seminar/Institut: Soziologie

Ab dem 1. September 2018 oder nach Vereinbarung ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG* in einem Post-Doc-Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Verbeamtung auf Zeit gem. § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 40 Stunden bei einer Verbeamtung.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für zunächst 3 Jahre. Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbständige Forschung sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

Aufgabengebiet:

Die Stelle ist der Professur für Soziologie, insbesondere Lebensführung und Nachhaltigkeit (Prof. Dr. K. Manderscheid) zugeordnet. Von der KandidatIn wird die Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprofils im weiteren Themenumfeld der Professur erwartet. Des Weiteren gehört die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LVS, vor allem in den interdisziplinären Bachelor- und Masterprogrammen des Fachbereichs Sozialökonomie, einschließlich der Studierendenbetreuung sowie die Beteiligung bei der Einwerbung von Drittmitteln und Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches zu den Aufgaben der Stelle.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

Breite Kenntnisse der soziologischen Gesellschaftstheorien und eine Ausrichtung auf Handlungs- und Praxistheorien, sozialwissenschaftlicher Nachhaltigkeitsforschung, Umweltsoziologie und/oder sozialwissenschaftliche Mobilitätsforschung. Weiterhin werden Methodenkenntnisse, Erfahrung in der empirischen Sozialforschung und der Durchführung von universitären Lehrveranstaltungen sowie gute Englischkenntnisse erwartet.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Katharina Manderscheid (katharina.manderscheid@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/manderscheid.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 1. Juni 2018 an: Petra Besemann (petra.besemann@wiso.uni-hamburg.de).